

7. Tagung des Bildungsraums Nordwestschweiz Programm Mittelschulen zum Thema

Nachteilsausgleich an den Mittelschulen

Montag, 17. November 2014

13.00 – 18.45 Uhr

FHNW Olten (neuer Campus, Von Roll-Strasse 10)

Inhalt der Tagung

Der Nachteilsausgleich ist an vielen Mittelschulen ein Thema und die Schulen stehen immer wieder vor konkreten Fragen. Ziel der Tagung ist es einerseits für dieses Thema zu sensibilisieren, das Thema einzugrenzen und offene Fragen zu klären. Andererseits soll sie einen konstruktiven Austausch innerhalb des Bildungsraumes und der Kantone zwischen Schulakteuren, Mittelschulämtern sowie verantwortlichen juristischen Diensten und Abklärungsinstanzen ermöglichen. Die Teilnehmende gehen dank dem Erfahrungsaustausch mit konkreten Vorgehensweisen oder Fragestellungen für ihren Kanton und ihre Schulpraxis wieder nach Hause.

Die Relevanz des Themas zeigt sich auch darin, dass die Schweizerische Weiterbildungszentrale WBZ am 30. Oktober 2014 ebenfalls eine Tagung zum Thema "Nachteilsausgleich in der Sek II: Herausforderungen und Chancen einer gesetzlichen Auflage" durchführt.

Teilnehmende/Eingeladene

- Rektorinnen/Rektoren und Konrektorinnen/Konrektoren Gymnasium, Fachmittel- und Fachmaturitätsschulen
- Projektmitarbeitende der Arbeitsgruppen Begabtenförderung und Chancengerechtigkeit
- Koordinatorinnen und Koordinatoren Begabtenförderung Mittelschulen
- Juristische Dienste der Bildungsdepartemente und Vertretungen der Abklärungsinstanzen
- Vertretungen WBZ, SZH, PH FHNW Institut Sek. I und II, EDK

Vorbereitungsauftrag

Bitte bringen Sie die Richtlinien/Leitfäden zum Nachteilsausgleich Ihres Kantons/Ihrer Schule mit.

Anmeldung

Bis Freitag, 24. Oktober 2014 unter:

<http://www.bildungsraum-nw.ch/infoveranstaltungen/programm-mittelschulen>.

Programm

Zeit	Aktivität	Wer
<i>ab 13.00</i>	<i>Eintreffen, Begrüssungskaffee</i>	
13.30	Begrüssung und Standortbestimmung	RR Alex Hürzeler Vorsitzender Regierungsratsausschuss
13.45	Einführung ins Tagungsprogramm und Informationen zum Programm Mittelschulen, Eingrenzung des Themas	Ulrich Maier Vorsitzender der Leitungs-konferenz Mittelschulen
14.00	Nachteilsausgleich aus juristischer Sicht	Dr. Stephan Hördegen Leiter Abt. Recht, ED BS
14.45	Nachteilsausgleich aus Sicht der Schweizerischen Maturitätskommission (SMK)	Prof. Dr. Norbert Hungerbühler Mitglied SMK und Professor für Mathematik an der ETH Zürich
<i>15.00</i>	<i>Pause, Einschreiben in Gruppen</i>	
15.30	Moderierte Diskussion in Gruppen – Praxis an den Schulen anhand von Fallbeispielen: A Asperger Syndrom/Autismus B Legasthenie C Dyskalkulie D Fortschreitende Erkrankungen E Verhaltensstörungen (ADS)	Andrea Hofmann, Markus Leuenberger, Karin Ricklin, Tiina Stämpfli, Christina Tardo-Styner Mitglieder Arbeitsgruppe Chancengerechtigkeit
<i>16.30</i>	<i>Verschieben</i>	
16.45	Kantonale Diskussion in Gruppen: Austausch zu den Fällen Offene Fragen, Handlungsbedarf, weiteres Vorgehen	Andrea Hofmann, Markus Leuenberger, Karin Ricklin, Christina Tardo-Styner Mitglieder Arbeitsgruppe Chancengerechtigkeit
17.45	Fazit und Ausblick	Ulrich Maier Vorsitzender der Leitungs-konferenz Mittelschulen
<i>18.00</i>	<i>Apéro Riche</i>	
<i>18.45</i>	<i>Tagungsschluss</i>	